Jakobs Segen und Tod

Nach 1. Mose 47–50

Josef musste seinem Vater schwören, dessen Gebeine im Land seiner Väter zu begraben. Dann segnete Jakob zunächst die Söhne Josefs, Manasse und Ephraim. Während er danach seine eigenen zwölf Söhne segnete, hielt er einmal inne und rief aus: „Herr, ich warte auf dein Heil!“ Jedem seiner Söhne verhieß er, wie dessen Zukunft und die seiner Nachkommen sein würde. Juda und Josef sollten besonders gesegnet sein, anderen von den Brüdern sagte er weniger Gutes voraus. Allen zwölf gebot er, ihn da zu begraben, wo schon Abraham und Isaak, Sara, Rebekka und Lea beigesetzt worden waren. Als er diese Weisung ausgesprochen hatte, starb er. Josef ließ den Leichnam einbalsamieren. Als die Trauerzeit vorüber war, zogen die Kinder Jakobs samt vielen Ägyptern nach Hebron, um Jakob dort beizusetzen.

Aufgabe 1

Teil 1: Setze folgende Wörter an der richtigen Stelle ein:

Vater – Simeon – Silberbecher – Juda – Gefängnis – Benjamin – Ägypten

1. In welches Land zogen Jakobs Söhne, um Getreide zu kaufen? 9 2
2. Welchen Sohn hielt der Vater zu Hause zurück? 7
3. Wo mussten die Brüder die ersten drei Tage in Ägypten verbringen, weil Josef sie beschuldigte, Spione zu sein? Im ... 15 11
4. Wen hielt Josef in Ägypten zurück, bis die anderen Benjamin bringen würden? 4 5
5. Wer verbürgte sich vor der zweiten Reise der Brüder bei Jakob für die sichere Rückkehr Benjamins? 8 14
6. Was ließ Josef den Hausverwalter vor der zweiten Abreise der Brüder in Benjamins Kornsack legen? Einen ... 10 13 6 3
7. Schließlich sagte Josef weinend: „Ich bin Josef. Lebt mein ... noch?“ 1 12

Teil 2: Nun übertrage die Buchstaben aus den nummerierten Kästchen in die folgende Zeile. Es ergibt sich eine Tugend Josefs, die Gott auch von uns erwartet.

1	2	3	4	5	2	6	7	8	7	9	4	10	2	3	2	11	12	4	13	6	14	15	12